



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Lebens. Darumb das sy unmi-
ßig sent. Wann vil mer
leut sterben von unmaßig-
sam von dem swerst vder-
bent. Und ist in dem buch
Job geschriben in den alle
ist die chust und die weis-
heit in vil raren son den
ob geschriben wort edeler-
fürst habt jr euch auß
genommen. Darumb das jr
nicht wolt son der sinnen
chind sind jr beware eur
sinn mit lieb der heiligen
schrift und anderr sitze
lere. Wan ich wän jr habt
gehört und auch unge-
nomme. Das wort der weis-
heit die so sy spricht Ich
minne so mich minnen.
Und die frö zu mir wachent
die vmbent mich Auch vollget
ir kern Davides lere so er spr-
chet. Und jr chind sullet mi
verstehen jr schult geleit werde
die di erden richtent. Ir sult
die ler begreiffen das ich
der herre werd hürmind
und das jr nicht verderbet
von dem rechten weg. Mich
dunckt auch ir sprecht mit
Salomone. Du bin Herr
demer stul verstandem
die weisheit das ich alzeit
wie was vor dir genam
sey. Dem tut jr wol geleich.
Darumb das jr euch habe
für genommen die das jr

allew dinc verstat die man
handelt in der christeheit
nach des heilige geistes lere
und habt darumb begeret
das vor nicht gehoret ist das
man ew zu teutsch mache
das Rational. Sam sy alle
begriffent sent nach der
lutterung der schrift das
jr auch erleucht werdet
als der prophet gesprochen
hath hat. Demer rede lere
trunge erleucht und gebt
sime den unweisen die diem
uag sent dar vmb als vor
geschriben ist und auch
vmb ander sache habe jr euch
an genommen. Das jr welle
heilige schulen halten. Darzu
euch got geschickhet hat
den ersten ewes haws
an zweuel mit genaden
Wann jr werdet in einen
tempel pawen. Der mit hande
melt gemacht wirt. Wann
die schuel der heiligen sch-
rift der tempel ist got selber
inne wont als die weisheit
ist gesproche. Aem wollust
sent zu wesen per der leut
chinden. Der sell tempel pefr
ist in alle mazz. Sam den
Salomon nach godes thür
gepawet hat. Darumb euch
got genad geif in dieser zeit
und auch himelischen lon.